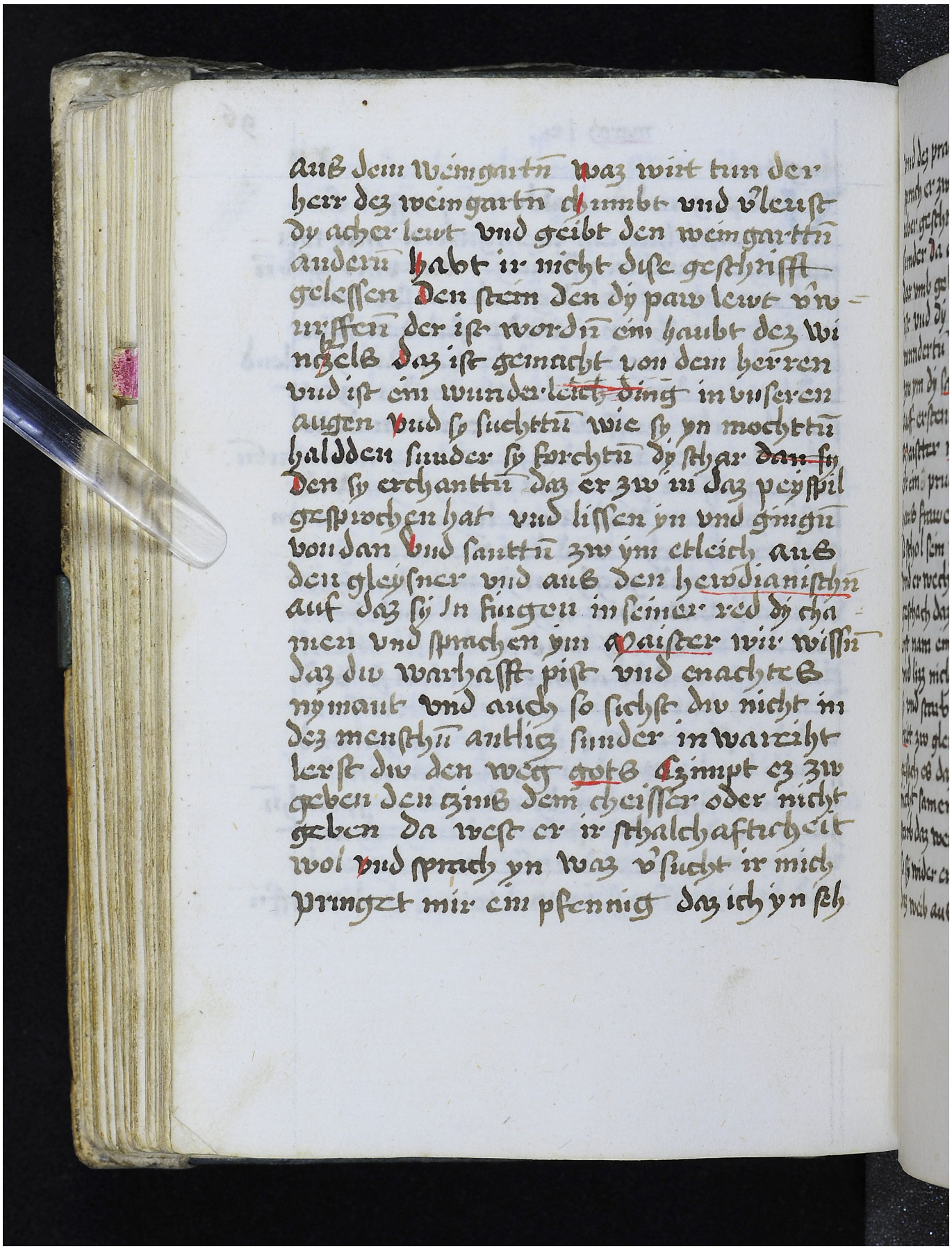
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



aus dem weingarten Waz wirt tun der
herr des weingarten chumbt vnd v'leust
dy acher leut vnd geibt den weingartn
andern habt ir nicht dise gestrifft
gelessen Den stein den dy paw leut vw
rffen der ist wordn ein haubt des wi
nczels Das ist gemacht von dem herren
vnd ist ein wunderleich ding in vnseren
augen vnd sy suchtn wie sy yn mochtn
halden sunder sy forchtn dy schar dan sy
den sy erchanttn das er zw in das peyspil
gesprochen hat vnd lissen yn vnd gingn
von dan vnd santtn zw ym etleich aus
den gleysner vnd aus den herodianisthn
auf das sy In fingen in seiner red dy cha
men vnd sprachen ym Maister wir wissn
das du warhafft pist vnd enachtes
nymant vnd auch so sichst du nicht in
des menschn antlitz sunder in warheit
lerst du den weg gots Czimpt es zw
geben den czins dem keisser oder nicht
geben da west er ir schalchaftichait
wol vnd sprach yn Waz v'sucht ir mich
Pringzt mir ein pfennig das ich yn seh